

Hausfrau Gott, will Lourdes e

Aug 4 27

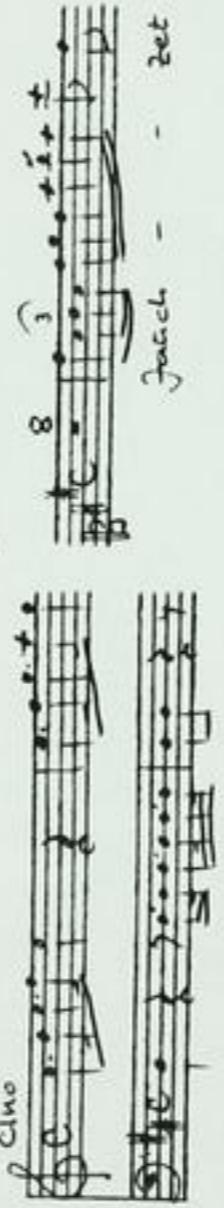
卷之三

۱۴۲.

four (12.) 26

三

Graupner, Christoph (1683-1760) B.R.D. DS Mus.ms 427/34  
(Jauchzet Gott alle Lande) [Kantate für 2 Soprane, Alt, Tenor, Baß, 2 Violinen, Viola, 2 Clarini, 2 Timpani und Basso continuo zum 26. Dez. 1719.]



Autograph Dezember 1719. 34 x 21 cm.  
partitur: 10 Bl. Alte Zählung: 5 Bog  
Stimmen fehlen. Alte Sign.: 142/5.

Kantate zum 52. Geburtstag des Lgr. Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt. Textdruck bei jeder 2 Bl.

Cathar

N: Sec = 1710- N. If you want.

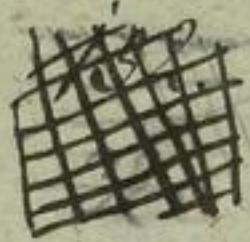
grossherzoglich  
hessische  
 Hofbibliothek

*Hippocampiflorum.*

Fürst Gott, alle Lieder etc

1719

Mus 427  
34

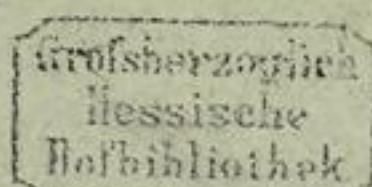


142.  
5.

für (12.) u.

34

Partitur  
M: Dec = 1719 - II. Auflage.  
a



Nicht auszuleihen.

B a d R o l l C o l l

freuden·volles  
**Lob·und Danc·Opfer/**

welches  
als der  
Durchlauchtigste Fürst und H E R R/  
S E X X

**S e i n s t S u d w i g ,**

Landgraf zu Hessen / Fürst zu Hersfeld / Graf zu  
Lauenburg / Diez / Ziegenhain / Nidda / Schaumburg /  
Ipsenburg und Büdingen &c. &c.

am Andern H. Christ-Fevertag dieses 1719.ten Jahrs

Dero

**drey und funfzigstes Jahr**  
in Hoch-Fürstlichem Wohlsein / hoch-erfreulich eintraten

vermittelst

**schuldigst · devoten Kirchen · MUSIC,**

nebst

**unterthänigstem Glück-Wunsch**

darlegen sollte

die sämmtliche

Hoch-Fürstliche Hof-Capelle.

**E A K S S E A D E**

Gedruckt bey Caspar Klug / Fürstl. Hessis. Hof- und Cansley-Buchdrucker.



Psalm.LXVI.1. XXXV.27. LXXXIX.53.

**A**uchzet Gott alle Lande. Der Herr  
müsste hochgelobet seyn / der seinem  
Knechte wohl will. Gelobet sey der  
Herr ewiglich. Amen/Amen.

Recht billich sind wir froh mit Loben.  
Wie hat nicht Gottes Güte/  
Bisher so theure Gnaden-Proben/  
Auf Unsern Fürsten ausgestreut?  
Was unser Wunsch vor Ihn eh dessen bath/  
Das hat gesegnet eingetroffen;  
Und Gottes Huld / die Ihn umgeben hat/  
Läßt uns inskünftige noch größre Freude hoffen.

Aria.

Bessens Zion sieht mit Freuden/  
Seine Fürsten-Sonne an.  
Trauer-Sturm' und Leidens-Schrecken/  
Konte Sie / (Gott lob!) nicht decken;  
Gottes Macht /  
Rahm / und nimmt Sie noch in acht/  
Dass Sie nichts verfinstern kan. D. C.

Wie lieblich sind doch nicht die Blicke/  
Die dort von Gottes Gnaden-Thron/  
Auf Unsern Fürsten gehn?  
Weicht nur! ihr Meider! weicht zurück!  
Es spricht euch Seine Wohlfarth Hohn/  
Womit die höchste Macht/  
Kein hohes Haupt beschendet.  
Und weil Ihm solcher Seegen lacht/

Großherzoglich  
Hessische  
Hofbibliothek

50

B a d B a l l D a n g.  
So muß es wohl um unsre Gränzen stehn.  
Durch Ehn legt Gtt uns Fried' und Ruh/  
Zur übergrossen Freude zu.  
Sagt! ob nicht Gott an uns in grosser Gnade dencket!

Aria.

Fauchzet! frolocket! aufrichtige Herzen/  
Unserm Gesalbten zur Freude/ zur Lust.

Durchlauchstes Haupt! Wir sind beglückt/  
Dß wir Dich noch ob unsern Häupten sehen/  
Dß uns Dein Schuß mit Friedens-Ruh erquidt.

Gilet! zu dessen gesegnetem Leben/  
Wünsche aus zarter Empfindung zu geben/  
Macht Ihm die innerste Regung bewußt.

Es müsse lang nach unserm Tod geschehen/  
Dß Dein gerechter Geist/  
Zur Sternen Wohnung reist.  
Indessen müsse stets und überall/  
Ein freuden-Schall/  
Ob Deinem hohen Wohl entstehen.

Fauchzet! frolocket! aufrichtige Herzen/  
Unserm Gesalbten zur Freude/ zur Lust.

Der HERR/ der Dir so manches Glück gewährt/  
Der schütte tausendsachen Seegen/  
Auf Dich/ auf Dein Durchlauchstes Haus  
In Überfluss/ zu Deiner Freude aus.  
Er gebe Dir in Deinen Fürsten-Siegen  
Was unser Wunsch/ ja was Dein Herz begeht.

Aria.

Höre/ Vatter! unser Flehen/  
Sprich zu allem Wünschen/ ja.  
Läß aus deinen Gnaden-Ströhnen/  
Unsern Fürsten alles nehmen/  
Was vor Land und Unterthan/  
Dienen kan.

Will Ihm denn der Vortheil scheinen  
O! so ist auch vor die Seinen  
Seegen/ Glück und Freude da. D.C.

Ja!

Ja! Vatter! wehre allem Wehe/  
Das unserm **G****A****D****E****D** Drangsal dräut;  
Dass ferner weit/  
Wie jetzt / dein Lob durch uns entstehe.  
Besieste **H**einen **E**hron/  
Verewige den theuren **F**ürsten **S**aamen/  
So muss in **H**einem **S****A****L****M****S****E****N****E**  
Auch unser Wohl verewigt seyn.  
Ach! Vatter! gehe doch das heisse Wünschen ein/  
Ja! sprich du selbst ein Freuden-volles Amen.

Psalm. XLV. 18.

**S**ch will deines Rahmens gedenken von  
**K**ind zu **K**indes **K**ind; Darum  
werden dir danken die Völker immer und  
ewiglich. Amen.



F. A. G. H. D. 179.

The musical score is handwritten on five staves. It features three voices: Soprano (top), Alto (middle), and Bass (bottom). The score is divided into two systems. In the first system, the soprano begins with a melodic line, followed by the alto and bass. In the second system, the bass begins with a melodic line, followed by the soprano and alto. The notation uses various note heads and rests, with some notes having vertical stems extending downwards. The paper is aged and yellowed.

herzoglich  
hessische  
Hofbibliothek



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

<http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-427-34/0007>

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



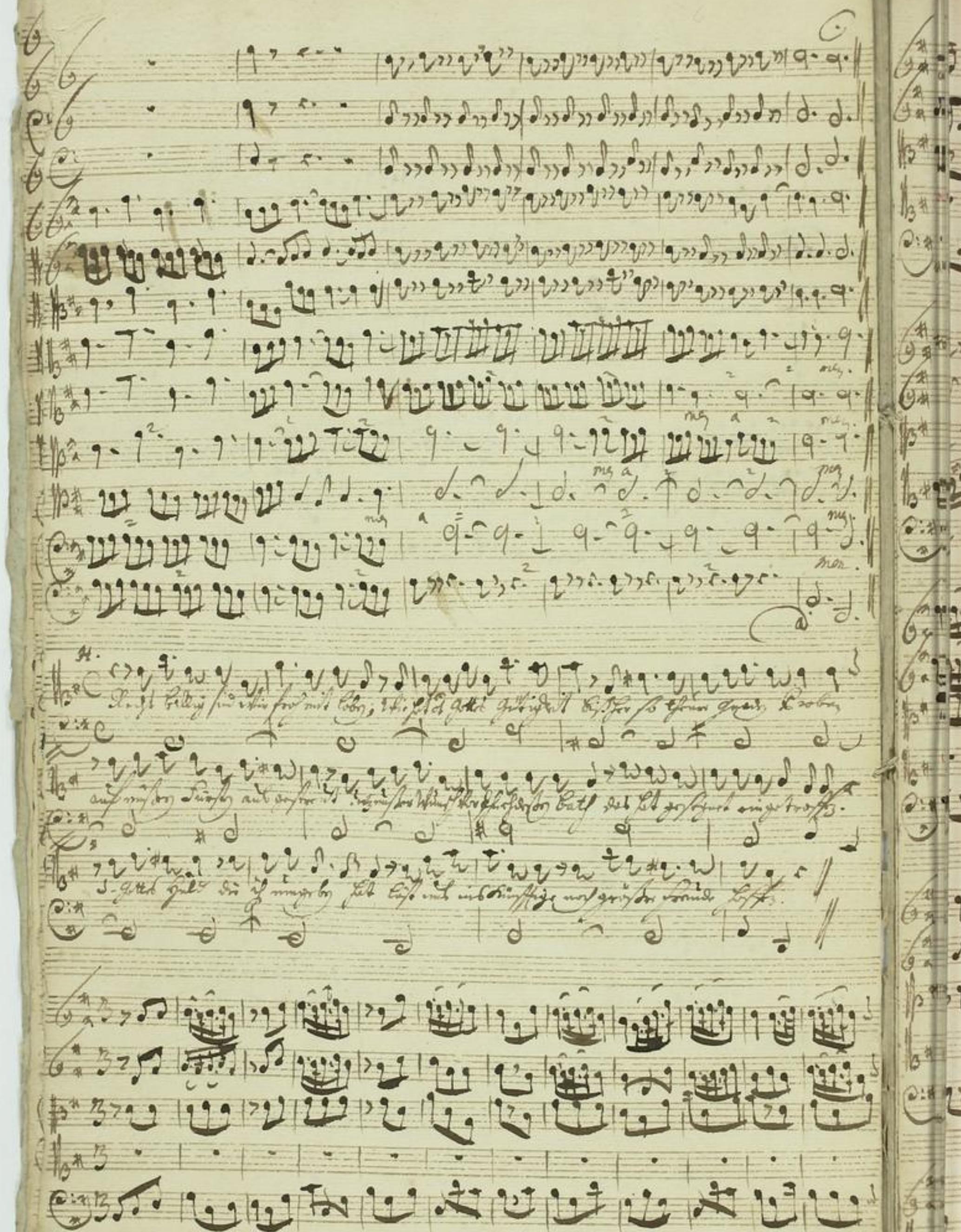














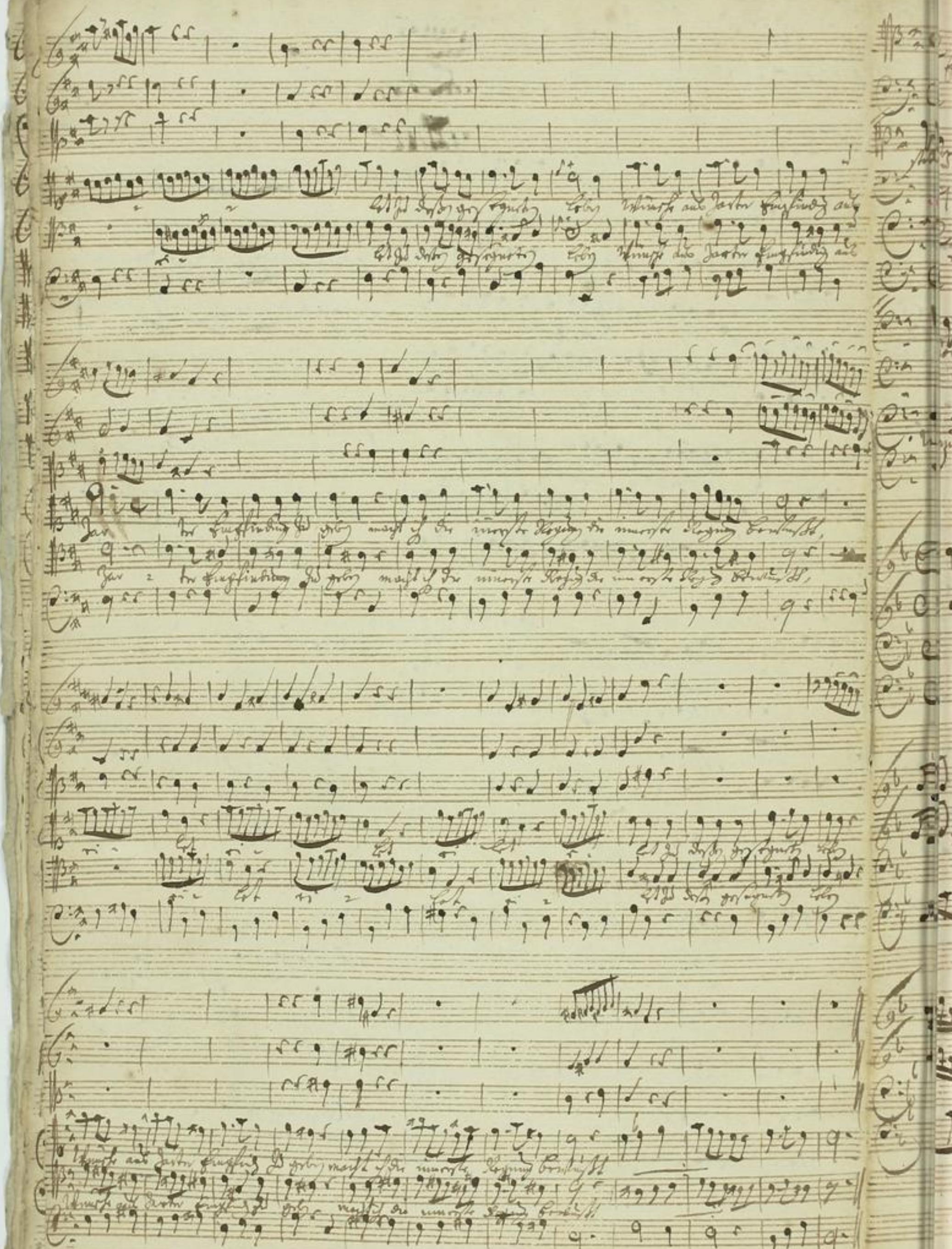






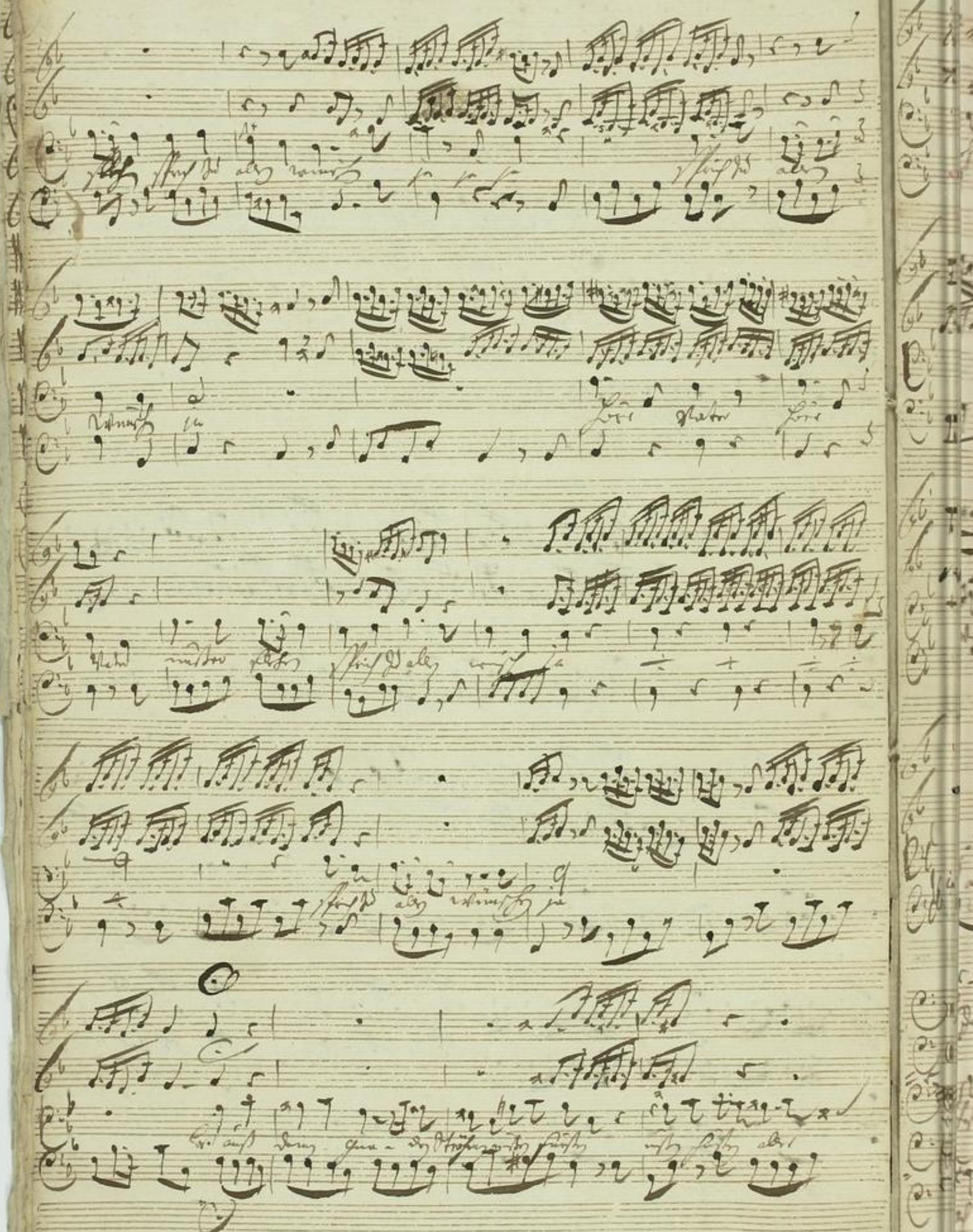
Handwritten musical score for two voices and basso continuo. The score consists of four systems of music. The top system has lyrics in German. The middle system has lyrics in Latin. The bottom system has lyrics in German. The score includes various musical markings such as dynamic signs, articulation marks, and performance instructions like 'mit galanter Art' and 'auf lebhaftes Art'.

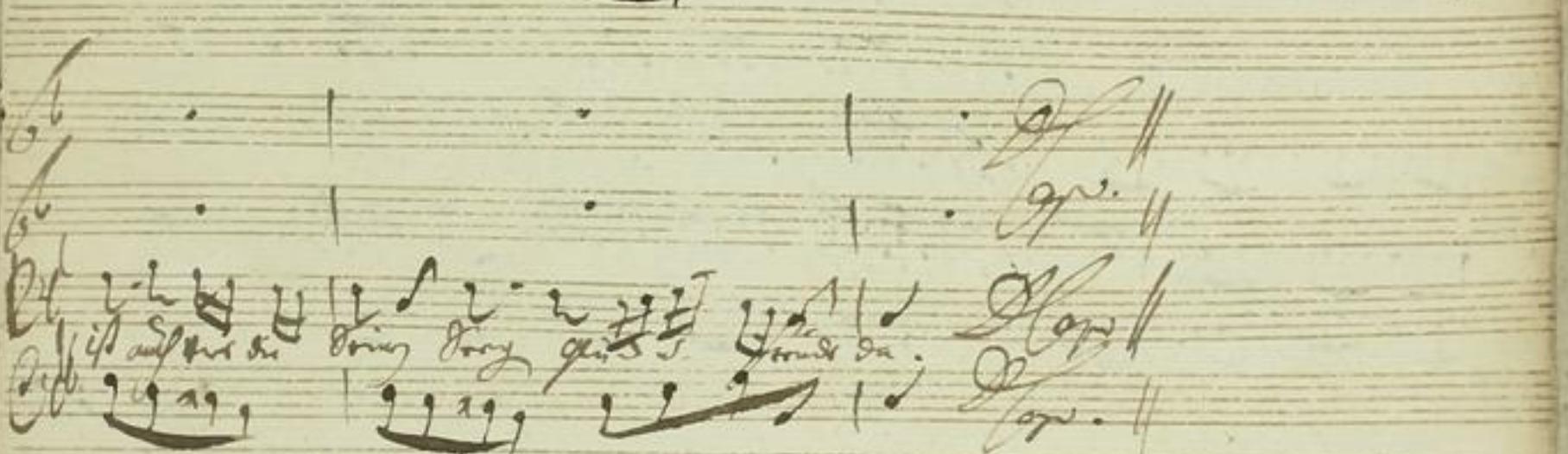
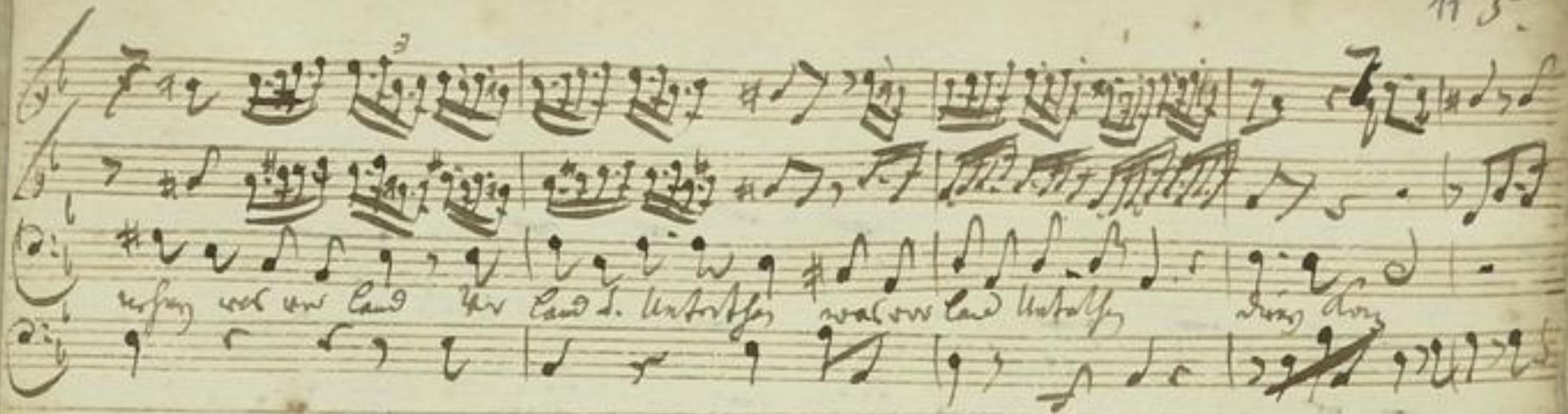
Continuation of the handwritten musical score from page 94. It shows three systems of music. The first system has lyrics in German. The second system has lyrics in Latin. The third system has lyrics in German. The score includes various musical markings such as dynamic signs, articulation marks, and performance instructions like 'mit galanter Art' and 'auf lebhaftes Art'.



10

A handwritten musical score on four staves. The music is written in a cursive Gothic script. The lyrics are in German, with some words underlined or in parentheses. The first staff begins with a treble clef, a sharp sign, and common time. The lyrics include: "mich tanzt und singt auf der grünen Erde zu dem Tanz mit dem Feuerwurm". The second staff starts with a bass clef, a sharp sign, and common time. The lyrics include: "Herr über alle Mächte soll ich dir den Lohn aufsprechen". The third staff begins with a treble clef, a sharp sign, and common time. The lyrics include: "Um die Schonen gäbe ich mich in Pech und Feuer". The fourth staff begins with a bass clef, a sharp sign, and common time. The lyrics include: "Doch in Würden soll dir mein Gott auszählen". The music consists of eighth and sixteenth note patterns.







12

This image shows a page from a handwritten musical manuscript. The top half contains two systems of music for two voices and basso continuo. The notation is in brown ink on aged paper. The voices are written in soprano and alto-like staves, and the basso continuo part is in a separate staff below. The bottom half of the page contains a single system of basso continuo music, featuring various rhythmic patterns and rests. The manuscript is numbered '12' in the top right corner.



